

BSV Zeitung Winterhude-Alsterdorf

5 / 2002

Fünfte Ausgabe unserer Vereinszeitung mit neuem Logo erschienen im

Mai 2002.

Vereinsbeteiligung:

Ich habe mal die Beteiligung an unseren gemeinsamen Tauschabenden aufgeschrieben. Das Ergebnis ist nicht überwältigend.

In der Zeit vom 19.2.02 bis 23.4.02 waren anwesend.

19.2.02 - 12 S.Freunde

26.2.02 - 15 S.Freunde

05.3.02 - 14 S.Freunde

03.4.02 - 14 S.Freunde

09.4.02 - 15 S.Freunde

23.4.02 - 15 S.Freunde

Es nahmen im Schnitt 14 Sammlerfreunde an unseren gemeinsamen Tauschabenden teil. Bei 95 Mitgliedern ein unbefriedigendes Ergebnis.

Krankheit:

Unser 1. Vorsitzender Herr Wolf ist erkrankt, liegt zur Zeit in der Reha-Klinik in Timmdorf. Wir wünschen ihm gute Besserung.

Versteigerung:

Die nächste Versteigerung ist für den 14. Mai vorgesehen. Es muss improvisiert werden, da Herr Wolf nicht mit machen kann. Wir bitten um Nachsicht und Verständnis. Das neue Team muss sich erst einarbeiten. Es sind wieder einige gute Marken zu ersteigern, daher bitten wir um rege Beteiligung.

Wie in der Ausgabe 4/2002 angekündigt, lief eine Werbeschau der Briefmarkenfrende Norderstedt e.V., am 13. April im Herold Center. Ich habe diese Werbeschau besucht, die von der sehr aktiven Jugendgruppe vorbereitet wurde. Eine Briefmarkenschau der Spitzenklasse. Exponate über Themenbereiche wie Dinosaurier, Schmetterlinge, Albrecht Dürer, Martin Luther, Inflationsmarken von 1923. Alle Sammlungen haben bei Rang 1 Ausstellungen in Stockholm, Tokio oder Bangkok höchste Auszeichnungen erhalten.

... nach Briefmarken gekauft werden, deren Erlös dem EOS Kinderdorf in Harksheide zukam. Eine sehr gute Geste.

Unklar nur die Werbe-Aussage über den Vereins-Beitrag. Es wurden die Leistungen aufgeführt die der Verein seinen neuen Mitgliedern bietet. Bis dahin in Ordnung. Nur unter was dies kostet?

Steht folgendes;

„Nicht viel mehr als eine Packung Zigaretten monatlich“.

Diese Aussage ist für mich unklar. Wir machen in unserer Werbe Aussage ganz klare Angaben über unserem Beitrag, der zur Zeit 30 Euro beträgt.

Münzen:

Versandtermine, laut prägefrisch.de Journal für Münzsammler sind die Euro-Umlaufsets der 12 Mitgliedsstaaten stark überzeichnet. Empfänger werden ausgelost. Der Versand erfolgt zusammen

2)

mit den 10-Euro Sonder-Münzen

„Übergang zur Währungsunion-Einführung des Euro“ und „100 Jahre U-Bahn in Deutschland“ Versand sollte Mitte Ende März beginnen hat sich aber verzögert und wird Anfang Mai ausgeliefert. Anmerkung leider wurde ich nicht bei der Verlosung berücksichtigt, ging leer aus. Aber die beiden Sondermünzen die werden mir zugeschickt. Da kann man ja auch mehr an verdienen.

Autoversicherung:

Auszug aus Auto Bild Nr.17 vom 26. April 2002

Wussten Sie, dass Sie bei einem Schaden von 500 Euro 1000 Euro mehr Beitrag zahlen müssen? So schmilzt der Rabatt. Nach 12 schadenfreien Jahren (SF 12) ist in der Haftpflicht ein Satz von 40 % erreicht. Das macht bei einen Tarifbeitrag von 1079 Euro für einen Golf 431 Euro. Bei einem Schaden steigt der Beitragssatz im nächsten Jahr auf SF 5 und 55 %, also 593 Euro. Achtung schon bei einem zweiten Schaden im selben Jahr ist SF 1 mit 100 % und 1079 Euro wieder erreicht Zwölf Jahre unfallfreies Fahren sind dahin.

100 Jahre Geburtstage Vereins-Geburtstage

Zum Geburtstag im
Mai 2002
Herzlichen
Glückwunsch.



An folgende Mitglieder:

- 6.5. Wessel
Kehrmann
- 16.5. Erwin
Schönfelder
- 16.6. Paul Werner
- 22.5. Lydia Hansel
- 23.5. Edmund Lindner
- 24.5. Gutrud Winkler
- 28.5. Bernd Heymann
- 28.5. Michael Hoeland
- 29.5. Heinz Cohrs

Vorsicht bei 0190-Nr.!!!

Auszug aus Computer Bild 8/2002 vom 8.April.
1/ Amtlich aussehende
Formulare.

Eine amtlich aussehende Benachrichtigung liegt in Ihren Postkasten, auf der steht: "Der Rückruf ist zwingend erforderlich!" Da greift mancher aus Sorge zum Hörer, wählt die angegebene 0190-Nummer und schon ist er sein Geld los. Denn der Brief ist nicht vom Amt, sondern von einem Unternehmen, das abkassieren will. Es macht Drohungen Angst: Wenn Sie nicht antworten, könne die Firma Sie nicht vor Werbepost

schützen. Lassen Sie sich nicht täuschen: Weder von Ämtern noch von der Post sind solche Sendungen zu erwarten. Also, gleich zur Verbraucherzentrale damit. Die ziehen solche Betrüger per Abmahnung aus dem Verkehr.
2) Computer Anwender kennen diese Abzockerrei mit den 0190-Nummern aber auch da bitte Vorsicht Sie werden im Internet schnell und ohne das es unbedingt auch gleich bemerkt auf eine 0190-umgeleitet.
3) Der Telekom-Prüfer-Trick. Ein Monteur, der vorgibt von der Telekom zu sein, erscheint bei Ihnen zu Hause, um zu prüfen, ob das Telefon vor 0190-Betrug sicher ist. Aber er hat das Gegenteil im Sinn: Der Betrüger wählt von Ihrem Apparat aus eine teure Rufnummer, für die er selbst die Einnahmen erhält. Anschließend empfiehlt er Ihnen scheinheilig, Ihren Anschluss durch eine Wahl-Sperre bei der Telekom sichern zu lassen.
4) Die teuerste 0190-8 kostet 1,86 Euro pro Minute. Die 0190-0 sowie 0192 und 0193 sind nach oben unbegrenzt.

Einen schönen 1.Mai wünscht die Redaktion.